

Inhalt

Einleitung: Wissenschaftspropädeutik in der Schule	5
1.0 Geografie als Wissenschaft	8
1.1 <i>Wissenschaft als Modellbildungsprozess</i>	8
1.1.1 Erkenntnis und Logik	8
1.1.2 Welt-Komplexität und Modell-Bildung	10
1.1.3 Arbeitsmöglichkeiten	13
1.2 <i>Grundmodelle</i>	13
1.2.1 Forschungsobjekt und „Domäne“	13
1.2.2 „Erdhülle“ und „Landschaft“ als Forschungsgegenstand der Geografie	14
1.2.3 Arbeitsmöglichkeiten	15
1.3 <i>Beschreibungsmodelle</i>	16
1.3.1 Kategorien als Grundaussagen	16
1.3.2 Begriffsbildung und Definitionen	17
1.3.3 Klassifikation und Gliederung	20
1.3.4. Arbeitsmöglichkeiten	21
1.4 <i>Erklärungsmodelle (Hypothese und Theorie)</i>	22
1.4.1 Schwierigkeiten der Abgrenzung	22
1.4.2 Geklärtheitsgrad als mögliches Kriterium der Unterscheidung	23
1.4.3 Arbeitsmöglichkeiten	25
1.5 <i>Ableitungsmodelle</i>	27
1.5.1 Wahrscheinlichkeit und relative Häufigkeit ¹	27
1.5.2 Prognose und Rekonstruktion	28
1.5.3 Kausalität und Gesetzmäßigkeit	30
1.5.4 Menschliche Motivierungen	33
1.5.5 Arbeitsmöglichkeiten	37
1.6 <i>Systemmodelle</i>	38
1.6.1 Landschafts- und Systemthesen	38
1.6.2 System als Betrachtungsweise und Sinngefüge	41
1.6.3 Arbeitsmöglichkeiten	46
2.0 Geografie als Spezial- und Integrationswissenschaft	47
2.1 <i>Erdkunde als Teilsystem von Raum- und Erdwissenschaften</i>	47
2.1.1 Raum- und Zeit-Modelle im Hinblick auf die Landschafts- forschung	47
2.1.2 Landschaftssphärologie im Systemgerüst der Erdwissen- schaften	53
2.1.3 Arbeitsmöglichkeiten	57

2.2	<i>Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber Nachbar- und Hilfswissenschaften</i>	59
2.2.1	Die Stellung zwischen Natur- und Geisteswissenschaften	59
2.2.2	Unschärfe des (Kultur-)Landschaftsbegriffs	61
2.2.3	Überschneidungen in der Geosphärenforschung	65
2.2.4	Arbeitsmöglichkeiten	68
2.3	<i>Lösungsmodelle</i>	69
2.3.1	„Axiome“ der Geografie	69
2.3.2	Der geografische Maßstab und die Beliebigkeit des „Geomers“	70
2.3.3	Ganzheitliche und beziehungsweise wissenschaftliche Standpunkt- erklärung	73
2.3.4	Arbeitsmöglichkeiten	78
2.4	<i>Methodenprobleme</i>	79
2.4.1	Auswahl von Forschungsansätzen	79
2.4.1.1	der geoökologische Ansatz	80
2.4.1.2	der sozialgeografische Ansatz	81
2.4.1.3	Ansätze zu einer historischen Geografie	84
2.4.1.4	Politische Geografie als Staatengeografie	86
2.4.1.5	Arbeitsmöglichkeiten	88
2.4.2	Interdisziplinäre Methodenvielfalt	89
2.4.3	(Klassische) „Spezialmethoden“	90
2.4.3.1	das länderkundliche „Schema“	91
2.4.3.2	die Dominantenlehre	92
2.4.3.3	die Grenzgürtelmethode	93
2.4.3.4	die Lehre vom Formenwandel	94
2.4.3.5	Arbeitsmöglichkeiten	96
	Literatur	97
	Personen- und Sachregister	103